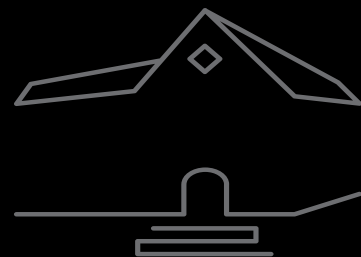
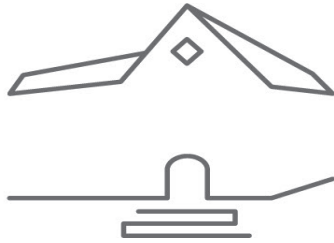


# Wildermuth Gymnasium



2020/21





2020/21

## Inhalt

Grußwort der Schulleiterin

Gut ankommen am Wildermuth-Gymnasium

Soziale Bildung, Persönlichkeitsentwicklung  
und interkulturelles Lernen

Studentafel

Verteilung der Poolstunden

Musterstundenpläne einer 5. Klasse

Profile im Überblick

Weitere Informationen zu den Profilen

Betreuung, Förderung und Beratung

Arbeitsgemeinschaften

Alles Theater – für jede Altersstufe

Verein der Freunde des Wildermuth-Gymnasiums

# Grußwort der Schulleiterin

Sehr geehrte Eltern,



die Wahl der weiterführenden Schule wird von allen Beteiligten als anspruchsvolle Aufgabe empfunden. In Tübingen stehen den künftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern immerhin fünf allgemeinbildende Gymnasien und drei Gemeinschaftsschulen zur Auswahl. Mit unserem breiten Informationsangebot wollen wir Ihnen bei der Entscheidung für die „richtige“ Schule hilfreich zur Seite stehen.

Der Offene Abend kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht in üblicher Form stattfinden. Wir sind zuversichtlich, dass wir Ihnen mit unserem Informationsangebot auf der Homepage und nicht zuletzt mit dieser Broschüre in digitaler Form auch ohne die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung etwas von der Atmosphäre an unserer Schule vermitteln können.

Jedes Gymnasium in Tübingen hat etwas, das es von den anderen unterscheidet. Das Wildermuth-Gymnasium ist vor allem für seinen vor fast 50 Jahren eingeführten Musikzug und sein darauf aufbauendes Musikprofil bekannt. Mit dem IMP-Profil (Informatik-Mathematik-Physik), dem Sprachprofil und dem NWT-Profil (Naturwissenschaft und Technik) lässt sich an unserer Schule auch für Schülerinnen und Schüler mit anderen Interessen- und Begabungsschwerpunkt der individuell passende Bildungsweg finden.

Ihnen und Ihrem Kind wünsche ich, dass Sie auf der Grundlage umfassender Informationen und „sprechender“ atmosphärischer Eindrücke eine gute Schulwahl treffen können.

Herzlich grüßt Sie

A. Gay

# Gut ankommen am Wildermuth-Gymnasium

Der Übergang auf eine weiterführende Schule ist für ein zehnjähriges Kind keine Kleinigkeit. Die überschaubare Grundschule, an der eine einzige Lehrerin oder ein einziger Lehrer für fast alle Fächer verantwortlich war und an der jeder jeden kannte, wird gegen ein Gymnasium von vergleichsweise riesenhaften Ausmaßen eingetauscht.

Am Wildermuth-Gymnasium erleichtern wir den frischgebackenen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten den Wechsel in die neue Lern- und Sozialumgebung durch methodische, soziale und lernpsychologische Bausteine, die Sicherheit und Vertrauen vermitteln.

## **Erste Schritte**

Das Klassenlehrerteam nimmt sich in den ersten Schulwochen ausreichend Zeit, um die Klasse in Kooperation mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern Schritt für Schritt in die neuen räumlichen, sozialen und methodischen Gegebenheiten einzuführen. Die einzelnen Bausteine lassen sich wie folgt bezeichnen:

- Wir lernen das Schulhaus kennen.
- Wir erkunden einen sicheren Schulweg.
- Wir üben den Umgang mit Arbeitsmaterialien.
- Wir machen uns mit wichtigen Arbeitsmethoden vertraut.

## **Begleitung das gesamte Schuljahr hindurch**

Die Eingewöhnung ins Gymnasium benötigt Zeit – beim einen mehr, beim anderen weniger. Daher erstreckt sich die Begleitung der neuen „Wildermuthianer“ über das gesamte Schuljahr:

- Wir entwickeln weitere Methoden des Lernens und Arbeitens.
- Wir erfahren Betreuung durch Mentoren und Streitschlichter.
- Wir stärken unsere Klassengemeinschaft durch verschiedene Unternehmungen innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers.
- Wir fahren auf die Nordseeinsel Amrum!

# Soziale Bildung, Persönlichkeitsentwicklung und interkulturelles Lernen

Zu einem ganzheitlichen Bildungsbegriff, wie wir ihn verstehen, gehört außer der fachlichen auch die soziale Bildung. Deshalb haben wir am Wildermuth-Gymnasium ein Curriculum aufgebaut, das von Klasse 5 bis Klasse 10 mithilfe altersgemäßer Angebote die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und die Sozialkompetenz fördert. Unser Ziel ist es, lebensbejahende, selbstbewusste, selbstständige und belastbare junge Menschen heranzubilden und ihnen über eine positive Grundeinstellung Wege in eine gute Zukunft aufzuzeigen.

## **Klasse 5: Das Amrum-Praktikum**

Seit 1990 lernen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 auf Amrum den norddeutschen Küstenraum kennen. Eine Woche lang erkunden sie die Insel: die Geographie, den Lebensraum der Pflanzen und Tiere, die Geschichte von der Steinzeit bis in die Gegenwart und das Leben in den Dörfern. Strand, Dünen, Wald, Geest, Marsch und Watt. Leuchtturm, Windmühle, Kapitänshäuser, Kirche und Friedhof erzählen von Amrum und seinen Bewohnern. Ein selbst gebauter Eisenschmelzofen, Funde an der Wasserkante und der Blick in die Brutgebiete der Seevögel lassen das Leben in Vergangenheit und Gegenwart lebendig werden. Amrumer Fachleute der „Schutzstation Wattenmeer“, der Seevogelwarte und des Öömring Ferien (Amrumer Verein) gestalten die Führungen. Der Diavortrag eines ausgewiesenen Inselexperten vertieft die neuen Eindrücke.

Amrum ist ein idealer Lernort für die Faszination der Natur und der Geschichte von Menschen am Meer. Die Insel zeigt auch die Notwendigkeit von Umwelt-, Natur- und Küstenschutz. Amrum lebt von seiner Natur und seinen Gästen. Tourismus und Naturschutz gehören auf dieser Insel zusammen wie das Spiel von Ebbe und Flut, das Amrum geformt und ständig verändert hat.

Ergänzt wird der Aufenthalt durch einen Besuch auf der Hallig Hooge.

Das Amrum-Projekt ist wichtiger Meilenstein für die Klassengemeinschaft. Miteinander unterwegs zu sein, gemeinsam zu singen, zu spielen, zu lernen und zu leben gibt der Klasse ebenso wie den Lehrerinnen und Lehrern neue Impulse.

Zurück von der Insel, wird das Projekt ausgewertet und bei einem Klassenabend als Ausstellung, Zeitung oder Bildpräsentation den Eltern vorgestellt.



Der Leuchtturm - Wahrzeichen der Insel Amrum



Wattwürmer!

## Klasse 7: Präventionsarbeit

Frau Gemballa und Frau Ströbele koordinieren den in Klasse 7 durchgeführten Unterricht in Suchtprävention. In Anbindung an den Bildungsplan der Fächer Biologie und Religion bzw. Ethik werden die Schülerinnen und Schüler über stoffliche und nichtstoffliche Suchtgefährdungen aufgeklärt. Dies geschieht im Rahmen eines abwechslungsreichen Präventionstages, der von Praktikern wie z.B. Polizeibeamten und Jugendhelfern, aber auch von Betroffenen (z.B. therapierten Suchtkranken) mitgestaltet wird. Zur Suchtprävention gehört darüber hinaus die Ich-Stärkung, denn nur wer stark ist, traut sich auch „nein“ zu sagen – ob zu Alkohol, Tabak, harten Drogen oder anderen „Verführern“ wie z.B. ungesunden Körper- und Schönheitsidealen. Auch Ernährungsfragen spielen eine Rolle in der Präventionsarbeit. Außerhalb der Suchtproblematik bewegt sich das Thema AIDS, zu dem wir für Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 regelmäßig Aufklärungsangebote bereitstellen.

## Klasse 8: Erlebnispädagogik auf der Schwäbischen Alb

Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 nehmen an einem dreitägigen erlebnispädagogischen Seminar in Hausen an der Lauchert teil („albERGO“). Die Klasse, die begleitenden Lehrkräfte, die Erlebnispädagogen und nicht zuletzt das Wetter entscheiden über das Programm, das traditionell eine große Orientierungstour, Baumklettern oder Abseilen am Felsen beinhaltet. Das gemeinsame Leben und Arbeiten im Selbstversorgerhaus und die herausfordernden Aktionen im Freien,



die nur in der Gruppe gemeistert werden können, bieten mannigfaltige Gelegenheiten, sich in neuen Situationen kennenzulernen. Das stärkt das Vertrauen in sich und andere und dient dem sozialen Zusammenhalt. Die Bildung einer guten Klassengemeinschaft ist für die 8. Klassen von besonderer Bedeutung, da diese aufgrund der Profilwahlen neu zusammengestellt wurden. Die drei Tage auf der Schwäbischen Alb leisten hierfür einen wertvollen Beitrag. Unsere „albERGO“-Kordinatorin ist Frau Brändle.

## Klasse 9: Sozialpraktikum

Miteinander in einer Gesellschaft zu leben heißt auch, sich für Schwächere und Hilfsbedürftige einzusetzen, Gleichgültigkeit und Desinteresse diesen Menschen gegenüber zu überwinden und soziale Verantwortung zu übernehmen. Während eines einwöchigen Praktikums in Altenheimen, Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen und ähnlichen Institutionen sollen alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen lernen, die Bedürfnisse von hilfsbedürftigen Mitmenschen zu erkennen und auf diese einzugehen.



Das Sozialpraktikum ist eine Möglichkeit, sich außerhalb des regulären Unterrichts aktiv in der Gesellschaft zu engagieren und ermöglicht ganzheitliches und praktisches Lernen. Ziel ist es, junge Menschen für soziale Fragestellungen zu sensibilisieren und zu zeigen, wie aktive Mitmenschlichkeit und gelebte Solidarität aussehen können. Für die Organisation des Sozialpraktikums stehen Frau Föll und Frau Wald als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.



## **Ab Klasse 9: Schulsanitätsdienst**

Arbeitsgrundlage unseres Schulsanitätsdienstes ist eine 40-stündige Ausbildung zur Sanitätshelferin bzw. zum Sanitätshelfer, die mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung abschließt. Die Ausbildung erfolgt gemäß dem Ausbildungsleitfaden der Johanniter.

Organisatorisch und fachlich werden die Schülerinnen und Schüler von Frau Schickert sowie von Mitarbeitern der Johanniter betreut. Im Kurs werden sowohl praktische als auch theoretische Grundlagen in Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Notfallmedizin vermittelt.

Nach erfolgreichem Kursabschluss können die Schulsanitäterinnen und -sanitäter in Zweierteams die Rufbereitschaft an der Schule übernehmen. Bei Bedarf werden sie vom Sekretariat verständigt und übernehmen, ausgerüstet mit einer Sanitätstasche, die Erstversorgung und Betreuung der Patienten. Jeder Einsatz wird in einem Einsatzprotokoll dokumentiert und ggf. im Rahmen der Schulsanitätsdienst-AG nachbesprochen. Diese trifft sich in regelmäßigen Abständen zu Fortbildungen, zum Fallbeispieltraining und zur Klärung organisatorischer Angelegenheiten.

## **Klasse 9 und Klasse 10: Streitschlichter-Ausbildung**

Nach erfolgter Streitschlichter-Ausbildung sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 in der Lage, in Streitfällen zwischen Jüngeren ohne die Hilfe von Erwachsenen zu vermitteln.

Schülerstreitschlichtung orientiert sich an einem Modell zur gewaltfreien Lösung von Konflikten, der Mediation. In dem fächerübergreifend angelegten Streitschlichterprogramm lernen die Schülermediatoren Kommunikationsmodelle kennen, analysieren Streitfälle und führen Konfliktgespräche. Strenge Vertraulichkeit während des Schlichtungsprozesses ist gewährleistet.

Das Programm in den Händen von Frau Maute trägt zur Entschärfung von Konflikten bei, leistet einen Beitrag zur Stärkung der sozialen Kompetenz und fördert die Erziehung zur Demokratie.

## Klasse 8 bis Jahrgangsstufe 1: Schüleraustausche

Seit vielen Jahren bietet die **Abteilung Moderne Fremdsprachen** ein umfangreiches Programm an Schüleraustauschen an. Wir begleiten Ihre Kinder von der 8. Klasse bis zur Jahrgangsstufe 1 zu verschiedenen Partnerschulen in **Frankreich, England, Spanien, Finnland** und den **USA**.

Wir halten Schüleraustausche für eine wichtige Bereicherung des Schullebens und glauben, dass sie sich im Sinne unseres Leitbilds positiv auf die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler auswirken können. Austausche motivieren zu einer intensiveren Beschäftigung mit der Fremdsprache, bieten die Chance, länderübergreifende Freundschaften zu knüpfen, ermöglichen echtes interkulturelles Lernen und können so zu Toleranz und Verständigungsbereitschaft beitragen.

Schüleraustausche sind ein Angebot unserer Schule an aufgeschlossene, interessierte Kinder und Jugendliche, die ihre sprachlichen und kulturellen Kompetenzen vertiefen möchten.

Wir wünschen allen teilnehmenden viel Freude, großartige Erlebnisse und zahlreiche neue Freundschaften.

Die **Fachschaft Latein** bietet als gleichwertige Veranstaltung zu den Austauschen der modernen Fremdsprachen die fünftägige **Rom-Exkursion "Roma aeterna"** an. Diese findet für Schülerinnen und Schülern der 10. Jahrgangsstufe in der Zeit vor den Osterferien statt.



# Schüleraustausche auf einen Blick



Fachschaft Englisch

Fachschaft Französisch

Fachschaft Spanisch

Fachschaft Latein

Fachschaft Musik / Fachschaft Englisch

## Studentafel (Profilfach SPA, NWT oder IMP)

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	Soll
Deutsch	4	4	4	4	4	4	24
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Religion / Ethik	2	2	2	1	2	2	11
Geschichte		2	2	2	2	2	10
Englisch	4	4	4	4	3	3	22
Französisch / Latein (2.FS)		4	4	4	3	3	18
Sport	3	4	3	2	2	2	16
Musik	3	2	1	2		1	9
Bildende Kunst	2	2	2		2	1	9
Biologie			2		1	2	5
Chemie				2	2	2	6
Physik			2	2	2	2	8
BNT (Biologie, Naturphänomene, Technik)	4	2					6
Aufbaukurs Informatik			1				1
Geographie	2	1	1	1	1	1	7
Gemeinschaftskunde				1	2	1	4
Wirtschaft				1	1	1	3
Profilfach (SPA, NWT, IMP)				4	4	4	12
Poolstunden	3,7	3	2		1	1	10,7
<b>Summe</b>	<b>31,7</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>205,7</b>

## Studentafel (Profilfach MUS)

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	Soll
Deutsch	4	4	4	4	4	4	24
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Religion / Ethik	2	2	2	1	2	2	11
Geschichte		2	2	2	2	2	10
Englisch	4	4	4	4	3	3	22
Französisch / Latein (2.FS)		4	4	4	3	3	18
Sport	3	4	3	2	2	2	16
Musik	3	2	1				6
Musikzug	1	1	1				3
Bildende Kunst	2	2	2		2	1	9
Biologie			2		1	2	5
Chemie				2	2	2	6
Physik			2	2	2	2	8
BNT (Biologie, Naturphänomene, Technik)	4	2					6
Aufbaukurs Informatik			1				1
Geographie	2	1	1	1	1	1	7
Gemeinschaftskunde				1	2	1	4
Wirtschaft				1	1	1	3
Profilfach (Musik)				4	4	4	12
Poolstunden	3,7	3	2	1	0	1	10,7
<b>Summe</b>	<b>32,7</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>205,7</b>

## Verteilung der Poolstunden

Klasse	1. Poolstunde	2. Poolstunde	3. Poolstunde	4. Poolstunde (0,7 Stunden)
5	Klassenstunde	Basiskurs Medienbildung	Englisch	Förderunterricht (Kernfächer)
6	Klassenstunde	Förderunterricht (Kernfächer)	Basiskurs GFS	
7	Prävention	Musik		
8	Profilfach (MUS)			
9	Profilfach (NWT, SPA, IMP)			
10	2. Fremdsprache			
J1	Förderung Mathematik (0,5h)	Förderung Deutsch (0,5h)		

## Musterstundenplan 5. Klasse (nicht Musikzug)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.50 bis 9.20	Deutsch	Geographie	Mathematik	Sport (1. Hj.) Musik (2. Hj.)	Englisch
	P A U S E				
9.40 bis 11.10	BNT	Sport	Musik	Religion	Bildende Kunst
	P A U S E				
11.25 bis 12.55	Mathematik	Englisch	BNT	Deutsch	Klassenstunde Chor bzw. Or- chester
	M I T T A G S P A U S E				
14.00 bis 15.30	13.30 – 15.00 freiwillig: Hausaufgaben- betreuung	13.30 – 15.00 freiwillig: Hausaufgaben- betreuung	Englisch (1. Hj.) Medienerziehung (2. Hj.)	14.00 – 15.00 Förder- unterricht	
	U N T E R R I C H T S E N D E				

## Profile im Überblick

Englisch ist am Wildermuth-Gymnasium für alle Schülerinnen und Schüler erste Fremdsprache. Als zweite Fremdsprache stehen ab Klasse 6 Latein und Französisch zur Wahl. Ab Klasse 8 wird – sofern das sprachliche Profil gewählt wurde – Spanisch als dritte Fremdsprache erlernt.

Das Wildermuth-Gymnasium bietet vier Profile an, für die sich die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 entscheiden:

### **Musikprofil**

Musik ab Klasse 8 Kernfach

### **Sprachliches Profil**

Spanisch ab Klasse 8 Kernfach

### **NWT-Profil**

Naturwissenschaft und Technik ab Klasse 8 Kernfach

### **IMP-Profil**

Informatik-Mathematik-Physik ab Klasse 8 Kernfach

# Weitere Informationen zu den Profilen

## Das Musikprofil

*Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an (E.T.A. Hoffmann).*

Das seit fast 50 Jahren am Wildermuth-Gymnasium verankerte Musikprofil prägt unser Schulleben und Erscheinungsbild nach innen wie nach außen. Den interessierten und weltoffenen Geist der Musikzug- bzw. Musikprofilklassen weiß man an unserer Schule sehr zu schätzen.

Der Unterricht im Musikprofil bietet einen Ausgleich zur überwiegend kognitiven Ausrichtung der meisten anderen Fächer. Die Heranwachsenden erhalten Impulse, die zum einen für die individuelle musikalische Entwicklung förderlich sind, zum anderen auf die allgemeine intellektuelle und emotionale Entwicklung einen günstigen Einfluss haben. Wie in kaum einem anderen Fach sind Kreativität, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, aber auch Eigenverantwortlichkeit und Urteilsfähigkeit gefragt.



### Kammerchor und Kammerorchester im Festsaal der Universität

Musiziert wird nicht nur im Klassenverband. Hinzu kommen die Organisation und die Durchführung von Musikprojekten bzw. die Mitwirkung in den verschiedenen Musikensembles. Juniororchester und Unterstufenchor finden ihre Fortsetzung in



Kammerchor, Kammerorchester, Jazz-Combo und Gospel-Chor und ermöglichen insgesamt ein überaus breites Betätigungsfeld auf beachtlichem musikalischem Niveau.

Als sehr bereichernd werden die regelmäßig stattfindenden Musikfreizeiten und Konzertreisen zu befreundeten in- und ausländischen Partnerschulen wahrgenommen.

Im Übrigen ist Musik für Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Begabung und Neigung ein überaus attraktives Leistungsfach in der Kursstufe bzw. Prüfungsfach im Abitur.



Die Jazz-Combo im Sparkassen-Carré

## Das sprachliche Profil

Wer sich für das sprachliche Profil entscheidet, erlernt Englisch als erste Fremdsprache, Französisch oder Latein als zweite und schließlich **Spanisch als dritte Fremdsprache**.



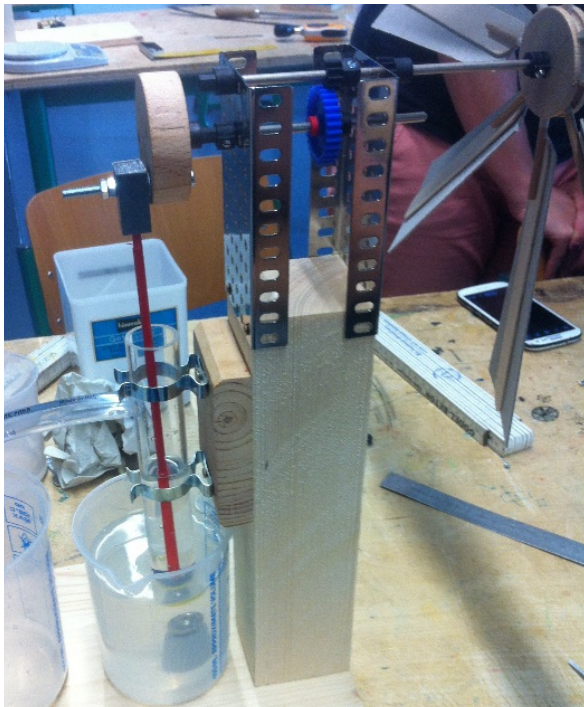
Über 400 Millionen Menschen in Lateinamerika, Spanien und den USA sprechen Spanisch, was diese Sprache nach dem Chinesischen und dem Englischen auf Platz drei der wichtigsten Weltsprachen hebt. Weltweit ist Spanisch nach Englisch die am häufigsten gelehrt Fremdsprache, zudem eine der fünf Sprachen der UNO.

Wer über Spanischkenntnisse verfügt, erhält Zugang zu einem vielseitigen Kulturraum vom westlich-arabisch geprägten Spanien bis zur Neuen Welt mit dem Hoch-

kulturerbe der Inkas, Mayas und Azteken. Dabei erschließen sich auch vielfältige berufliche Möglichkeiten.

Der schulische Erfolg in den beiden ersten Sprachen ist ein tauglicher Indikator für die Frage, inwieweit eine dritte Fremdsprache ratsam erscheint. Naturgemäß ist die Progression, d.h. die Geschwindigkeit der Sprachvermittlung, in der dritten Fremdsprache steiler als in der ersten oder zweiten Fremdsprache. Freude am Sprachenlernen ist ebenso wie Offenheit und Interesse gegenüber anderen Ländern und Kulturen eine wichtige Voraussetzung für Freude und Erfolg im sprachlichen Profil.

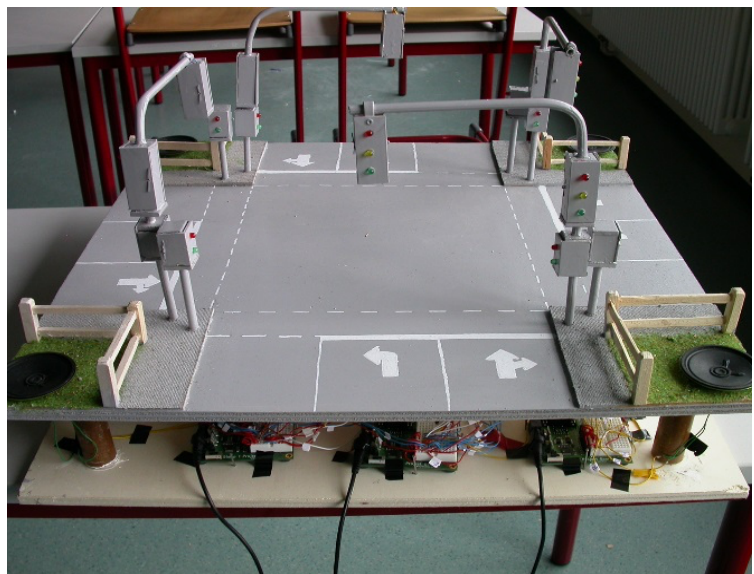
## Das NWT-Profil



Das Fach **NWT (Naturwissenschaft und Technik)** behandelt in projektartigem Unterricht fachübergreifend naturwissenschaftliche und technische Themen. Dabei wenden die Schülerinnen und Schüler ihr im Unterricht erworbenes Wissen an und vertiefen dieses durch handlungsorientiertes Arbeiten. Beispiele für NWT-Projekte am Wildermuth-Gymnasium sind die Konstruktion einer Laufkatze an einem selbst gefertigten Kran, der Bau und die Optimierung einer Windpumpe, die Konstruktion eines „Automaten“ mithilfe eines Mikrocontrollers („Minicomputer“) sowie die Herstellung von Aspirin.

In allen Naturwissenschaften wird besonderer Wert auf das Experimentieren als fachspezifische Methode zur Klärung von Hypothesen und zur Prüfung von Gesetzmäßigkeiten bzw. Modellen gelegt. Die hochwertige Ausstattung unserer naturwissenschaftlichen Sammlungen – seit 2020 in bestens ausgestatteten Fachräumen – ermöglicht es, eindrucksvolle Demonstrations- und Schülerexperimente durchzuführen.

Das tiefere Verständnis von Naturwissenschaften und Technik befähigt die Schülerinnen und Schüler, fachbezogene Aussagen und Nachrichten kritisch zu bewerten und somit wichtige Schritte hin zur Entwicklung der eigenen Mündigkeit zu gehen.



## Das IMP-Profil

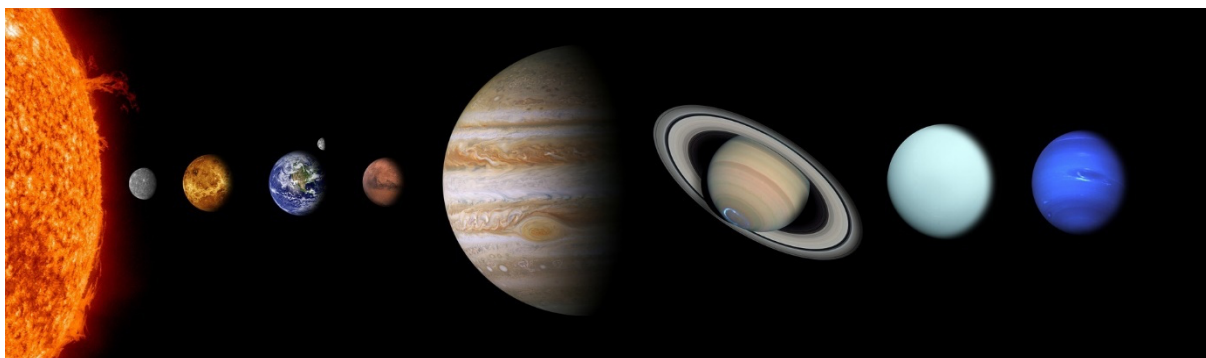
Seit dem Schuljahr 2019/20 betet das Wildermuth-Gymnasium das Profulfach IMP an, mit dem der zunehmenden Digitalisierung Rechnung getragen wird.

Im Fokus von IMP steht die Informatik. Deshalb werden die im Rahmen des IMP-Unterrichts vermittelten Mathematik- und Physik-Anteile so abgestimmt, dass sie den Erfordernissen des Faches Informatik entsprechen. Ein Beispiel dafür ist die Arbeitsweise von Computern im Binärsystem (0 oder 1). Die notwendigen Grundlagen über Zahlensysteme



und das Umrechnen zwischen Zahlensystemen werden im Mathematik-Teil unterrichtet. Die physikalischen Zusammenhänge werden mit dem Thema „Logische Schaltungen“ im Physik-Teil vermittelt. Ein anderes Beispiel ist die Verschlüsselung von Daten in der Informatik, bei der Primzahlen und die Teilbarkeit von Zahlen eine wichtige Rolle spielen. Das hierfür notwendige Fachwissen erwerben die Schülerinnen und Schüler wiederum im Mathematik-Teil.

Astronomie ist ebenfalls ein zentraler Bestandteil des Profulfaches IMP. Ausgehend von unserem Sonnensystem und dem Sternenhimmel wird der Blick immer weiter ins Weltall gerichtet und führt schließlich zu Neutronensternen, fernen Galaxien und schwarzen Löchern.



Am Ende des Schuljahres wird für IMP eine einzelne Note im Zeugnis ausgewiesen, die sich gemäß den jeweiligen Fachanteilen berechnet.

Das Profulfach IMP ermöglicht in der Kursstufe die Belegung des dreistündigen Basisfaches Informatik. Für Schülerinnen und Schüler mit vertieftem Interesse empfiehlt sich die Belegung des fünfstündigen Leistungsfaches.

# Betreuung, Förderung und Beratung

Menschen sind verschieden. So bringen Schülerinnen und Schüler individuell unterschiedliche Voraussetzungen, Begabungen und Interessen mit, worauf Schule von heute mit einem differenzierten **Förderkonzept** antwortet. Am Wildermuth-Gymnasium hat sich im Laufe der Jahre ein umfassendes Programm des Förderns und Forderns etabliert, das Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen in altersangemessener Form effektive und nachhaltige Unterstützung anbietet. Als **Ganztageschule in offener Angebotsform** stellen wir hierfür organisatorisch den entsprechenden Gesamtrahmen zur Verfügung.

## Unsere Ganztageskonzeption

Am Wildermuth-Gymnasium können Schülerinnen und Schüler an mehreren Tagen in der Woche Angebote in Hausaufgabengruppen und Lernwerkstätten, in Arbeitsgemeinschaften, in Bewegungs-, Sport- und Kreativgruppen wahrnehmen.

Zur individuellen Förderung gehört, die Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler durch frei wählbare Lernangebote zu stärken. Indem wir ermöglichen, dass Hausaufgaben und andere Verpflichtungen bereits in der Schule erledigt werden, erfährt der Schultag insgesamt eine Entlastung.

Wenn jüngere Schüler von und mit älteren Schülern lernen, können sich positive Effekte ergeben; das soziale Miteinander erfährt klassenübergreifende Stärkung. Zudem achten wir darauf, dass Kreativität und Bewegung nicht zu kurz kommen.

Angebote im Ganztagesbereich sind außer der Mensa das Medienzentrum Umlandstraße, die Hausaufgabengruppen für die Klassen 5 und 6, die Lernwerkstätten von Klasse 7 bis zur Kursstufe, die Abiturvorbereitung Mathematik für die Jahrgangsstufen 1 und 2 sowie zahlreiche Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Musik, Sport, Kreativität, Sprache, Theater und Naturwissenschaften. Hinzu kommt die individuelle Nutzung der Aufenthaltsräume.

Verantwortlich für unsere Ganztageskonzeption sind Frau Unger und Frau Föll.

# Unser Förderkonzept

## Förderunterricht in den Hauptfächern (Klasse 5 und Klasse 6)

In den Klassenstufen 5 und 6 findet donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch statt. Dieses Angebot wird ab Klassenstufe 6 um die 2. Fremdsprache (Latein oder Französisch) erweitert. Fördern bedeutet für uns in der Unterstufe zweierlei: Zum einen sollen Lücken geschlossen und Unterrichtsstoffe wiederholt werden, zum anderen wird aber auch mit besonders leistungsstarken Schülern gearbeitet. Eine der fünf Stunden des Faches Englisch in Klassenstufe 5 wird vom Fachlehrer in einer geteilten Gruppe unterrichtet. So besteht die Möglichkeit, den unterschiedlichen Wissensstand anzugleichen, den die Kinder aus ihren Grundschulen mitbringen, oder mit einer kleineren Gruppe Kompetenzen wie z.B. szenisches Spiel oder Vorlesen einzuüben.

## LRS-Kurs (Klasse 5)

In der Klassenstufe 5 können diejenigen, die im Lesen und Rechtschreiben besonderen Förderbedarf haben, an unserem LRS-Kurs teilnehmen. Dieser wird von Frau Greßinger geleitet und beginnt im 2. Schulhalbjahr. Im LRS-Kurs werden u.a. Strategien wie das Zerlegen, Verlängern und Betonen eingeübt, wobei das aus der Grundschule vertraute Vorgehen wiederholt und ausgebaut wird. Auf Wunsch können weitere individuelle Fördermöglichkeiten dargelegt werden.

## Hausaufgabenbetreuung (Klasse 5 und Klasse 6)

Für die Klassenstufen 5 und 6 bieten wir Hausaufgabenbetreuung an. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler werden von ihren Eltern über das Sekretariat verbindlich für ein Schulhalbjahr angemeldet. Die Hausaufgabenbetreuung findet in kleinen Gruppen statt und wird von geschulten Oberstufenschülern und -schülerinnen geleitet.

## GFS-Vorbereitung (Klasse 6)

Um die Schülerinnen und Schüler gut auf eine für sie neue Form der Leistungsmessung ab Klassenstufe 7 vorzubereiten, bieten wir in der 6. Klasse im 2. Schulhalbjahr eine GFS-Vorbereitungsstunde an. In kleinen Gruppen wird von der Themenfindung, der Recherche, dem Gestalten von Plakaten und Folien bis hin zur Vortragstechnik alles gelernt, was zur ersten Präsentation im Rahmen einer GFS erforderlich ist.

## **Lernwerkstätten (ab Klasse 7)**

Von Klassenstufe 7 bis zur Oberstufe kann ohne Voranmeldung an den Lernwerkstätten teilgenommen werden. Bei diesem Angebot helfen geschulte Oberstufenschülerinnen und -schüler beim Lernen auf Klassenarbeiten, unterstützen bei den Hausaufgaben oder bereiten auf die Abiturprüfungen vor.

## **Förderung in den Profulfächern (Klasse 8 und Klasse 9)**

In den Klassenstufen 8 und 9 steht in Musik, NWT, Spanisch und zukünftig auch IMP jeweils eine weitere Vertiefungsstunde zur Verfügung. Diese wird von den Fachlehrern erteilt.

## **Förderung in der 2. Fremdsprache (Klasse 10)**

In der Klassenstufe 10 wird wöchentlich eine zusätzliche Stunde in der 2. Fremdsprache Latein oder Französisch in einer geteilten Gruppe unterrichtet, um die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Wahlpflichtfächer in der Oberstufe vorzubereiten.

## **Differenzierte Förderung in Mathematik und Englisch (Klasse 10)**

Eine der fünf Wochenstunden, die den Fächern Mathematik und Englisch in der Klassenstufe 10 zur Verfügung stehen, wird differenziert, d.h. in einer geteilten Gruppe unterrichtet. Auch dieses Angebot dient der vertieften Erarbeitung und dem konzentrierten Einüben von Erlerntem.

## **Oberstufenförderung in Mathematik und Deutsch (Jahrgangsstufe 1)**

In der Jahrgangsstufe 1 wird es zukünftig freiwilligen Förderunterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch geben, erteilt von den jeweils zuständigen Fachlehrkräften. Ziel dieses unterstützenden Angebotes ist es, für die Oberstufe relevante Grundlagen und Methoden zu wiederholen und zu festigen.

# Unser Beratungsangebot

## Die Beratungslehrerin

Schwierigkeiten beim Lernen? Leistungsschwankungen? Schul- oder Prüfungsängste? Probleme im Umgang mit Mitschülern oder Lehrern? Persönliche Krisen? Unklarheit über die passende Schulart? - Dies sind Beispiele für typische Anlässe, das Gespräch mit unserer Beratungslehrerin Frau Stauch zu suchen.

Das Aufgabengebiet der Beratungslehrerin umfasst Fragen zur Schullaufbahn, zu Lernstörungen, zu schulischen und privaten Konflikten bis hin zu psychischen Problemen. Auf Wunsch werden von Frau Stauch auch Tests zur Ermittlung von Begabungsstruktur und Interessenprofil durchgeführt. Anliegen, die außerhalb des schulischen Bereichs liegen (z.B. Suchtprobleme, psychische Auffälligkeiten, sexualisierte Gewalt), können ebenfalls Gegenstand der Beratung sein. Im Bedarfsfall vermittelt Frau Stauch weiterführende Hilfsangebote.

Als Beratungslehrerin ist Frau Stauch Ansprechpartnerin für Schüler, Eltern und Lehrer. Erreichbar ist sie per E-Mail unter [stauch@wilderdmuth-gymnasium.de](mailto:stauch@wilderdmuth-gymnasium.de).

Die Beratungslehrerin unterliegt der Schweigepflicht - auch gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung.

## Der Schulsozialpädagoge

Herr Grathwol, Diplom-Pädagoge und Experte für Schulsozialarbeit, ist an unserer Schule ein hoch geschätzter Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer, wenn bei persönlichen Problemen oder in Konfliktfällen Beratungs- bzw. Schlichtungsbedarf besteht. Herr Grathwol bietet von Montag bis Freitag in seinem Beratungszimmer (Raum 415) Sprechzeiten an; außerdem kann er telefonisch oder per E-Mail unter [grathwol@wilderdmuth-gymnasium.de](mailto:grathwol@wilderdmuth-gymnasium.de) erreicht werden.

Selbstverständlich sind die Gespräche mit Herrn Grathwol ebenso wie die mit Frau Stauch streng vertraulich.



# Arbeitsgemeinschaften

Zahlreiche Zusatzangebote im sportlichen, musischen, künstlerisch-kreativen und technisch-naturwissenschaftlichen Bereich bieten außerordentlich vielfältige Entfaltungs- und Vertiefungsmöglichkeiten. Aktuelle Informationen finden sich auf der schulischen Homepage unter [www.wildermuth-gymnasium.de](http://www.wildermuth-gymnasium.de), am Schwarzen Brett bzw. im Schaukasten im Eingangsbereich der Schule. Interessentinnen und Interessenten richten ihre Anfrage bitte an [unger@wildermuth-gymnasium.de](mailto:unger@wildermuth-gymnasium.de).

## Alles Theater – für jede Altersstufe

Die Theater-AGs treffen sich regelmäßig für jeweils zwei bis vier Wochenstunden. Kontakt- und Vertrauensübungen stiften den Zusammenhalt der Gruppe, Körper- und Stimmtraining fördern die Selbstwahrnehmung und schulen die Ausdruckskräfte, szenische Improvisationen fördern die Fantasie und sensibilisieren für das Zusammenspiel. Rollenarbeit und szenische Proben führen schließlich zu einer Reihe von Vorstellungen, die in der Regel gegen Ende des Schuljahres stattfinden. Rund 100 Schülerinnen und Schüler können hier insgesamt mitwirken. Für die Oberstufe bieten wir außerdem das Wahlfach „Literatur und Theater“ an. In diesem Fach können unsere Schülerinnen und Schüler unter bestimmten Voraussetzungen sogar ihr mündliches Abitur ablegen.



Auch überregional kann sich unsere Theaterarbeit sehen lassen: Wiederholt waren unsere Produktionen bei den *Schultheatertagen* des LTT, im Rahmen der *Schultheaterwoche* des Theaters Lindenhof, bei den landesweiten *Theatertagen am See* und auf dem bundesweiten Festival *Schultheater der Länder* zu sehen.

Verein der  
Freunde

Wildermuth Gymnasium



Wir unterstützen als **Schulförderverein**

- besondere Schulveranstaltungen (z.B. Vorträge oder Führungen),
- die musikalische Arbeit,
- die Theaterarbeit,
- spezielle Anschaffungen,
- Familien in finanziell schwieriger Situation durch Zuschüsse bei Schulfahrten,
- den Betrieb des „Café Wildermuth“.

Wir verleihen jährlich den Elisabeth-Käsemann-Preis an Schülerinnen und Schüler mit besonderem sozialem Engagement.

Wir fördern den Kontakt zwischen allen heute und früher am Schulleben Beteiligten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die mit uns das Schulleben fördern wollen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 15 € für Einzelpersonen, 25 € für Paare. (Er darf individuell erhöht werden.) Schülerinnen und Schüler bezahlen 5 € bis fünf Jahre nach Verlassen der Schule.

Wir sind dankbar für jede Spende, die unsere Arbeit unterstützt.

**Martin Ulrich Merkle (Vorsitzender)**

**Karin Maas (Stellvertreterin)**

**Christa Oroz (Stellvertreterin)**

**Hermann Frankenhauser (Schatzmeister)**

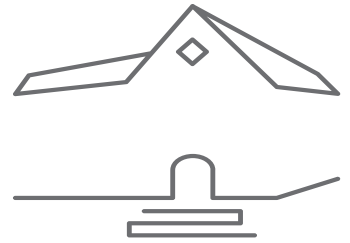
Der **Verein der Freunde des Wildermuth-Gymnasiums Tübingen e.V.** ist gemeinnützig und kann Zuwendungen bestätigen.

IBAN: DE03 6415 0020 0000 7337 00; BIC: SOLADES1TUB

[info@wildermuthfreunde.de](mailto:info@wildermuthfreunde.de); [vorstand@wildermuthfreunde.de](mailto:vorstand@wildermuthfreunde.de)

Informationen im Internet über die Seiten der Schule

**Wildermuth  
Gymnasium**



2020/21

**Wildermuth-Gymnasium  
Derendinger Allee 8  
72072 Tübingen**

**Schulleitung:**

**Frau Gaißer, OStD'**

**Herr Federle, StD**

**Sekretariat:**

**Frau Baltzer / Frau Mildner**

**T: 07071 – 204-1213**

**F: 07071 – 204-1547**

***poststelle@wildermuth-gymnasium.de***  
***www.wildermuth-gymnasium.de***

**Telefonkonferenz:**

**23. Februar 2021, 17 - 20 Uhr**

**Schulanmeldung:**

**10./11. März 2021, 8–12 Uhr und 14–17 Uhr**

